



Rundbrief Nr. 45 Ausgabe 2/2011 13. November 2011

NETTEPHILA 2012

1962 — 2012

50 Jahre Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.
Wie wird es mit unserem Verein weitergehen?



**Vergangenheit -
Gegenwart -
Zukunft:**



Wir bereiten unseren 50. Geburtstag vor!



- ☛ aktuelle Zwischenbilanz mit vier Themenfeldern auf den Seiten 12 bis 14 in diesem Rundbrief ...
 - ☛ Beschlüsse aus dem Nettetaler' Rathaus erst Ende 2011 / Anfang 2012 ...
- ☛ unser Verein sollte nicht solange (ab-)warten, ...
 - ☛ jetzt sich engagieren, die Zeit wartet nicht ...

Ihr Partner in der Philatelie!

Internet-Shop ...

Sie wollen bequem per „Einkaufswagen“ einkaufen - wie bei QUELLE und NECKERMANN? - Klicken Sie sich einfach ein im Web unter www.philmaster.com und schauen Sie sich dort alle Artikel mit Abbildung und Beschreibung an! **Bestellen Sie doch einfach von zuhause aus!**

Zubehör ...

Wir führen das komplette Verlagsprogramm der Firmen Lindner, Kobra, Hawid, Safe, Leuchtturm und Kabel! Die umfangreichen Produktlisten gibt's bei uns gratis ...

Abonnements ...

Ob Neuheiten-Abos, Europa-Union, Deutschland-FDC's oder andere Neuheiten ... Unsere Kunden sind stets „up-to-date“! Insbesondere Deutschland-Besonderheiten-Sammler sind bei uns ständig auf dem laufenden. Denn die erhalten regelmäßig neben den aktuellen Informationen von PHILMASTER Original-Vorlagen von Neuerscheinungen völlig unverbindlich zur Ansicht und entscheiden dann in Ruhe zuhause, ob sie ein Stück behalten möchten oder nicht. So lieferte PHILMASTER bereits viele Top-Raritäten, die selbst große Welt-Auktionshäuser noch nicht in ihrem Angebot hatten! Teilen Sie uns doch einfach Ihre Interessengebiete mit!

Angebote ...

Bei uns finden Sie ständig aktuelle Angebote aus allen Bereichen der Philatelie insbesondere der modernen Deutschland - Philatelie.

Unsere regelmäßig erscheinende **Haus-Liste** „**PHILMASTER-aktuell**“ senden wir Ihnen gerne kostenlos zu!

Beratung ...

Sie wollen verkaufen?
Sie wünschen eine Schätzung?
Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen weiter!

Messeangebote ...

Gute Einzelstücke, Gelegenheiten, Nachlässe, ... bieten wir u.a. auf allen großen Messen in Deutschland an. Sollten Sie nicht die Möglichkeiten haben, eine dieser Messen zu besuchen, vereinbaren Sie doch einfach unter der **Telefonnummer 02163/929210** einen Besichtigungstermin in unseren Räumlichkeiten. - Dort können Sie dann nach Herzenslust stöbern und so manche günstige Gelegenheit zwischendurch wahrnehmen!

EBAY – Verkaufsagent ...

Sie wollen Ihre Briefmarken verkaufen?
- Wir haben **DIE** Lösung!

- Hohe Transparenz - Versteigerung für **JEDERMANN** zugänglich!
- **Kurze** Wartezeit - Ihre Marken sind innerhalb 14 Tagen online!
- **Geringe** Verkaufsprovision - keine versteckten Kosten!
- **Riesiger Kundenstamm** und Zehntausende potentielle Interessenten!

Interessiert?

Bitte fordern Sie unverbindlich unsere ausführlichen Einlieferungsbedingungen zur PHILMASTER-Auktion an!



... Was können wir für Sie tun?

PHILMASTER

... moderne Philatelie und mehr ...

41366 Schwalmthal, Heidend 11
Telefon: 02163/929210
www.philmaster-shop.de

Aus dem Inhalt des Rundbriefes 45

- ☛ Unsere Zusammenkünfte und Termine für 2011/12
- ☛ Wer kann helfen ? Dokumente von Nettetal gesucht!
- ☛ Unser Vereinsvorstand — Ihre Ansprechpartner
- ☛ 1962-2012: 50 Jahre Vereinsjubiläum und unsere Zukunft !?!
- ☛ Die „Nettetal 2015 Plus“ - Ihre vier Themenfelder mit den Inhalten und Schwerpunkten. - Unser Verein ist mit dabei!
- ☛ Unser NETTEPHILA 2012 — Der Startschuss!
- ☛ Breyeller' Feuerwehrmuseum — Tag der offenen Tür 2011
- ☛ Briefmarkenfreunde unterstützen die „Schwester-Ina-Stiftung“
- ☛ Von A bis Z — Die Nettephila-Enzyklopädie
- ☛ Unser Vereinsleben im Spiegel der Presse u.a. Grenzland-Kurier Rheinische Post, Grenzland-Nachrichten, Stadt Spiegel
- ☛ 4. Teil und Ende: Die Feldpost 1939-1945 von Helmut Veikes
- ☛ Kleinanzeigen-Formular für jeden Sammler
- ☛ Kleinanzeigen von Sammlern
- ☛ Internet — aktuell

1962-2012 50 Jahre Verein der Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.

Achtung:

Fordern Sie Ihre aktuelle und kostenlose Terminübersicht unserer „**Veranstaltungen für 2012**“ an!

Adresse:

Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.
c/o Matthias Kästner
Printzenhof 18
41366 Schwalmtal-Amern

Impressum:

Herausgeber

Verein „Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.“
Im BDPh e.V. (07/192)
[Vereinsnummer beim Amtsgericht
Nettetal: VR 287]

Bankverbindung

Voba Brüggen-Nettetal e.G.
Bankleitzahl: 310 621 54
Konto: 10 877 032

Jahresbeitrag

Nur **25,00 Euro !!!**
(Bitte diesen Mitgliedsbeitrag bis
Ende Januar eines Jahres bezahlen!)

Redaktionsleitung Objektrealisierung Anzeigenverwaltung

Matthias Kästner
(1. Schriftführer und Pressewart)
41366 Schwalmthal, Printzenhof 18
E-Mail: m.kaestner@nettephila.de
☎ 02163/888038 (ab 18.00 Uhr)

Erscheinungsweise 2011

2x jährlich zu den beiden Großtauschtagen
01.05 und 14.11.2011

Verteilung

An alle Vereinsmitglieder, an die Nachbarver-
eine, an Besucher und Gäste unserer
Tauschabende und Großtauschtage sowie auf
Märkten und Börsen!

Auflage

mindestens 100 Exemplare; weitere nach
Bedarf (zusätzlich je 100 Exemplare
für die jährlichen
„Niederrhein-Großtauschtage“)

Redaktionsschluss

ist jeweils 14 Tage vor dem geplanten Er-
scheinen. Alle Hinweise, Vorschläge, Anzei-
gen und Kritiken bitte an den Vorstand oder
direkt an Matthias Kästner

Kleinanzeigen

jedes Vereinsmitglied kann **kostenlos**
Kleinanzeigen veröffentlichen

Gäste sind stets herzlichst willkommen

... zu unseren Tauschabenden, Tauschtagen und Zusammenkünften:

jeden 2. und 4. Freitag im Monat
im Vereinslokal „Alter Braukeller“
41334 Nettetal-Schaag / Kindt, Kindt 17;
jeweils ab 19.00 Uhr
(Inhaber: Familie Bäumges:
Telefon 02153/72227;
Internet: www.alter-braukeller.de)

... zu unseren Großtauschtagen im Jahre 2011/2012:

Freier Eintritt !

57. Niederrhein-Großtauschtag:

am **15. April 2012** in der
„Gesamtschule Nettetal-Breyell“
(Speckerfeld), Von-Waldois-Straße 6,
von 9.00 bis 16.00 Uhr

Freier Eintritt !

„NETTEPHILA 2011“ mit dem 58. Niederrhein-Großtauschtag:

am **18. November 2012** in der
„Gesamtschule Nettetal-Breyell“
(Speckerfeld), Von-Waldois-Straße 6,
von 9.00 bis 16.00 Uhr

Termine bitte vormerken!

Mediadaten für Sponsoren
Anzeigeliste Nummer 3 (01.01.2004)

Achtung

Honorarfreier Nachdruck mit
Quellenangabe immer erwünscht!
Belegexemplar stets erbeten!

**Die Homepage unseres Vereins im Internet unter:
WWW.NETTEPHILA.DE**

Zusammenkünfte & Termine 2011/12

„1962-2012 — 50 Jahre Verein“

November 2011: Freitag 25.11.
Dezember: 2011 Freitag 02.12. und am
09.12.2011 - Familienabend mit Bingospiel

Januar 2012: Freitag 13.01. und 27.01.
Februar 2012: Freitag 10.02. und 24.01.
März 2012: Freitag 09.03. und 23.03.
April 2012: Freitag 13.04. und 27.04.

*Gäste sind immer
herzlichst willkommen!*



Sonntag 15. April 2012 (Weißer Sonntag)

„57. Niederrhein-Großtauschtag“ *

Freier Eintritt !!

Mai 2012: Freitag 11.05. und 25.05.
Juni 2012: Freitag 08.06. und 22.01.
Juli 2012: Freitag 13.07. und 27.07.



Sonntag 18. November 2012 (Volkstauertag)

Jubiläumsveranstaltung zum 50. Geburtstag:

unser „58. Niederrhein-Großtauschtag“ *

mit Ausstellungen & Überraschungen. Freier Eintritt !

Tauschtage und Zusammenkünfte:
jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat (Beginn um 19.00 Uhr)
im Vereinslokal Restaurant „Alter Braukeller
in 41334 Nettetal – Schaag / Kindt 17
(Telefon: 02153/72227) und die aktuellen Hinweise
in den Tageszeitungen mit beachten !

*** unsere beiden „Niederrhein-Großtauschtage“:**
Beginn jeweils um 9.00 Uhr (bis 16.00 Uhr) in der
Gesamtschule – Nettetal Breyell (Speckerfeld) -> siehe Impressum

Kontakt und Informationen:

Herr Stephan Heidenfels, Alst 58 c, 41379 Brüggen
Telefon: 0 21 57 / 90 220 (ab 18.00 Uhr)

Stadt Nettetal — Eine philatelistische Ansicht!



Durch die Gebietsreform von 1970 wurden die sechs größten Ort in der neu gebildeten „Stadt Nettetal“ postalisch umbenannt:

aus 4054 Lobberich wurde 4054 Nettetal 1, später 41334 Nettetal 1
aus 4054 Kaldenkirchen wurde 4054 Nettetal 2, später 41334 Nettetal 2
aus 4054 Breyell wurde 4054 Nettetal 3, später 41334 Nettetal 3
aus 4054 Schaag wurde 4054 Nettetal 4, später 41334 Nettetal 4
aus 4054 Hinsbeck wurde 4054 Nettetal 5, später 41334 Nettetal 5
aus 4054 Leuth wurde 4054 Nettetal 6, später 41334 Nettetal 6



Lobberich ohne Postleitzahl



Lobberich mit 4-stelliger PLZ



**Lobberich = Nettetal 1
mit 4-stelliger PLZ**



**Lobberich = Nettetal 1
mit 5-stelliger PLZ**



**Sonder-Einschreibe-Zettel
zum 10-jährigen Bestehens
unseres Vereins**

Wer kann helfen ?

**Zur postgeschichtlichen
Dokumentation suchen wir immer
u.a. Belege mit Einschreibe-Zettel,
Stempel, ... von den Gemeinden der
heuten Stadt Nettetal!**

**Wir benötigen nur gute Farbkopien
oder leihweise zum Scannen Ihre
Originalbelege!**

Kontakt:

Matthias Kästner

Printzenhof 18

41366 Schwalmthal-Amern

Telefon ab 18.00 Uhr

02163/888038

E-Mail: m.kaestner@nettephila.de

Aus dem Vereinsleben:

Am 28. Januar 2011 fand im Vereinslokal Restaurant „Alter Braukeller“ unsere Jahreshauptversammlung 2011 mit Neuwahlen statt.

Hier Ihre Ansprechpartner:

1. Vorsitzender:

Herr Stephan Heidenfels
(Telefon: 0 21 57 / 90 220 ab 18.00 Uhr)

2. Vorsitzender:

Herr Volker Reuschenbach

Geschäftsführer:

Herr Kurt Engbrocks

Kassierer:

Herr Winfried Uhrmacher

Schriftführer und Pressewart:

Herr Matthias Kästner

Katalogwart:

Herr Hans Holzportz

Ausstellungsleitung:

Herr Hans Holzportz
Herr Matthias Kästner

**Bei Fragen, Hinweisen, Vorschlägen
und Kritiken: wenden Sie sich
bitte an unsere Vorstandsmitglieder!**

1962 — 2012
50 Jahre Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.

Was sollen diese Zeilen? Wer über seinen Tellerrand hinausschaut, sieht mehr als nur seine eigenen Fleischstücke in seiner Suppe [freie Interpretation eines deutschen Sprichwortes]!

Optimismus, Zuversicht, das Bauen auf die Fähigkeiten, Fertigkeiten, auf das Wissen, ... aller Vereinsmitglieder, das Vertrauen auf jeden Einzelnen von uns im „Verein der Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.“ — Noch mehr Schlagwörter?

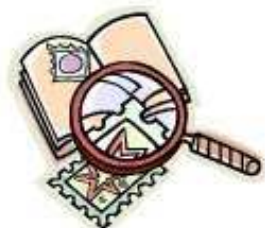
2. Teil: Wir müssen uns an die Fakten halten:

Langfristig bereiten wir uns, seit der Vorstandssitzung vom 30. Juni 2011, auf unseren „**50. Geburtstag**“ vor.

Im letzten Rundbrief wurde an dieser Stelle **objektiv** anhand der Broschüre „Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V. / 61. Landesverbandstag 2011“ auf heutige, gegenwärtig und zukünftige Aufgaben **[subjektiv ausgesprochen: auf „Probleme“]** aufmerksam gemacht. Wir, unsere Vereinsmitglieder, sprechen lieber von Aufgaben. Gespräche, Hinweise und auch Kritiken, wichtige Signale auf unseren freitäglichen Tauschabenden im Vereinslokal Restaurant „Alter Braukeller“, geben den Vorstand unüberhörbare Hinweise auf unsere „zukünftige“ Vereinsarbeit. Mittel- und langfristig können alle objektiv dargelegten Probleme aus dem letzten Rundbrief nicht ignoriert werden.



Stichwort „**Nettetal 2015 Plus**“: Möglichkeiten, Chancen, Visionen ... oder nur „heiße Luft“ ... ??? Sollen wir die „Ergebnisse“ aus dem Nettetaler Rathaus für Ende 2011/Anfang 2012 ab abwarten??? Wie sind die „Reaktionen“ anderer Vereine: heute, morgen, übermorgen? Abwarten bedeutet Rückschritt: siehe gegenwärtige Situationen in unseren Nachbarvereinen. **Warum nicht über den Tellerrand sehen — und auch gleich handeln!?!** Negative Resultate aus der Zusammenarbeit mit Nettetaler Vereinen der letzten 10 Jahre sind uns allen bekannt. Diese positiven wie auch negativen Erfahrungen sind aber auch gleichzeitig die Basis, mit anderen Vereinen aus dem Lokal- und Regionalbereich „Kontakte“



1962 — 2012

50 Jahre Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.

aufzunehmen. Immer nach dem Motto: es gibt Vereinsmitglieder [vor allem in den Vorständen], die noch Freude am Vereinsleben haben. Menschen, die sich engagieren, die noch wissen, warum sie vor 30, 40 oder gar 50 Jahren dieses Hobby einmal anfangen. Enttäuschungen werden unsere Vorstandsmitglieder heute und auch in Zukunft



stets bekleiden. Aber wir werden deshalb nicht resignieren oder gar aufgeben. Fast alle bei uns im Vorstand sind (noch) berufstätig. Vielleicht liegt es (auch) daran ... Und wir halten regen Kontakt zu ehemaligen, damals sehr aktiven Vorstandsmitgliedern. Stichwort: „**BDPh, Landesverband, Arbeitsgemeinschaft Linker Niederrhein, ...**“: wichtige Fakten,

Erfahrungen und Ergebnisse aus unserer Vereinsgeschichte werden wir niemals vergessen ...

Bis zum Erscheinen dieses Rundbriefes wurden viele Gespräche geführt und sowie Kontakte geknüpft und auch neu-geknüpft. Es wurde auch Machbares von Nichtmachbaren getrennt. **Achten müssen wir auf unsere finanziellen Verhältnisse.** Für die Werbung werden wir alle Möglichkeiten im Einzugsbereich unserer Mitglieder nutzen. Das Vereinsjubiläum im Jahre 2012 konzentriert sich zwar auf



den „**58. Niederrhein-Großtauschtag**“ am **18. November 2012**, aber andere Maßnahmen **vor diesem Sonntag, aber auch nach diesem Sonntag**, werden wir nutzen, unser Hobby einem breiten Publikum zu präsentieren, neue Sammler, Interessenten und Gäste zu erreichen und auch neue Mitglieder zu gewinnen. ... **Wir wollen heute auch dafür**

sorgen, dass es einen 55., 60., 65, 75., ... Jahrestag unseres Vereins geben wird!

☛ Der Vorstand hat sich für die Zukunft unseres Vereins viel vorgenommen. Werden auch nur die Minimalziele der Vorstandssitzung vom 30. Juni 2011 umgesetzt, so führen sie uns in keine Sackgasse! — Aber alle Mitglieder müssen dabei mithelfen, ... ☞

**Wie wollen wir zusammen unser
50jähriges Vereinsjubiläum im Jahre
2012 begehen? Aber auch: wie wird
es mit unserem Verein weitergehen?**

Wir haben seit 1962 gemeinsam viele Hürden
gemeistert und wir werden Heute und auch in der
Zukunft weitere Aufgaben lösen.

Dies ist keine Drohung, sondern ein Versprechen.
Ein Versprechen, welches auf das **WIR** aufbaut:

Ihre und Eure Vorschläge sind gefragt.
**Nutzt die die bisherige Planung auf der gegenüber
liegenden Seite zum Nachdenken, zur Diskussion
und für weitere Anregungen und Ideen!**



Sprecht mit uns. Bewahrt in unserer heutigen Zeit
den Realitätssinn. Individuelle Gespräche mit
Vorschlägen, Ideen und auch Visionen nehmen
ab sofort jedes Vorstandsmitglied entgegen.

**Jeder kann seinen, auch einen noch so
kleinen Beitrag, leisten.**

**Wir müssen miteinander REDEN und
dann TATEN folgen lassen!**

Euer Vorstand

3. Teil: Was haben wir 2012/2013 vor?

✓ Regelmäßige Werbe-Aktionen mit Hilfe unserer Vereinssammlung „Postgeschichte und Ansichtskarten von Breyell“ von unserem Ehrenmitglied Frau Marianne Wolters nicht nur in diesem Zeitraum.

✓ Der „58. Niederrhein-Großtauschtag“ am 18. November 2012 mit der Werbeausstellung „50 Jahre Verein — Unser Hobby“ und verschiedene Maßnahmen werden im Mittelpunkt stehen.

Hier ein paar Stichpunkte:

- breiteres Tauschangebot von Sammlern und Händlern
- Werbeschauen in vereinseigenen Ausstellungsrahmen
- Sonderschauen im Erdgeschoss
- Tombola mit attraktiven Preisen
- Neukonzeption der Cafeteria
- neue Internetpräsenz
- Buchlesungen
- und noch vieles mehr ...

**Die „Nettephila 2012“
vom 1.1. bis 31.12.2012
geht danach weiter . . .**

✓ Auch dies gehört mit dazu: verbesserte und regelmäßige Kontakte zur Stadt Nettetal, zum Kulturdezernenten, zur NetteAgentur, zur Gesamtschule Nettetal-Breyell, zur Presse, zu öffentlichen Einrichtungen [zum Beispiel zur Breyeller` Stadtbücherei], zu allen Sammel-Vereinen, aber auch der Ausbau bisheriger Kontakte.

✓ Langzeitausstellung der Heimatsammlung „Postgeschichte und Ansichtskarten von Breyell“ unsers Vereins und der Sammlung „Heinrich Houben“ von unserem Vereinsmitglied Helmut Veikes in der Breyeller` Stadtbücherei in enger Zusammenarbeit mit dem Breyeller` Heimatverein „Henese Fleck“. Wir unterstützen damit den Breyeller Heimatverein bei ihrem Vereinsjubiläum 2013.



Mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger haben sich am 25. Mai 2012 bei einem "Informationsmarkt" im Rathaus über den aktuellen Stand der Leitzieldiskussion informiert. Unter dem Titel "Leitziele Nettetal 2015+" wurde in verschiedenen Ideenwerkstätten mit den Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern von Vereinen und Institutionen, Vertretern der Wirtschaft sowie Bildungs- und Jugendexperten besprochen und vereinbart, wohin sich die Stadt Nettetal entwickeln soll und welche Themen oder Schwerpunkte für die Zukunftsentwicklung der Stadt von besonderer Bedeutung sind. Aus unserem Verein nahmen Stephan Heidenfels und Matthias Kästner teil. Die gesammelten Ideen wurden werkstattübergreifend sortiert und zu folgenden Themenfeldern Leben organisieren, Leben gestalten, Bildung und Jugend, Arbeiten und Investieren zusammengefasst. Zu diesen Themenfeldern wurden erste Vorschläge zur Formulierung von Leitzielen sowie Einzelthemen erarbeitet.

1.) Leben organisieren

- **Eine sichere und saubere Stadt**
- **organisch verbundene Einheit; Bürger–Unternehmen-Verwaltung**
- **Ökologisch vernünftig handeln / sachlich richtig / nachhaltig**
- **bedarfsgerechtes Wohnen; Der Lebenssituation entsprechenden Wohnraum bieten**

Einzelthemen zur Thematik „Leben organisieren“:

- Stadt als Koordinator; (Bürger, Vereine, Stadtteile)
- Rad- und Wanderwege touristisch nutzen und verbessern
- Bürgerbeteiligung bei Entscheidungsprozessen
- Sicherheitsgefühl stärken
- Für ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild gemeinsam mit der Bürgerschaft sorgen
- Vorhandene Flächenressourcen nutzen für attraktives Wohnen
- ressourcenschonende Energiegewinnung und Nutzung
- generationenübergreifendes Wohnen
- altengerechtes Wohnen
- ÖPNV den Mobilitätsbedürfnissen der Nutzer (Freizeit, Schule, Arbeit) (flexibel) anpassen
- Verkehrsinfrastruktur für Nutzer (Pkw, Lkw, Radfahrer, Fußgänger) und Anlieger effektiv gestalten
- Sicherstellung / Ausbau medizinische Versorgung
- Wohnraum für Familien mit Kindern
- Attraktive infrastrukturelle Ausstattung

2.) **Leben gestalten**

- **Lebendige und attraktive Innenstädte / Ortskerne gestalten**
- **Nettets Qualitäten entfalten – ständig weiter entwickeln**
- **Engagement stärken**
- **Teilhabe ermöglichen**

Einzelthemen zur Thematik „Leben gestalten“:

- In den Innenstädten gut einkaufen
- Gute Städtebauliche und Grüngestaltung / Gastronomie in den Ortskernen verbessern
- Grundversorgung in allen Ortskernen sicherstellen
- Effektive und kooperative Zusammenarbeit zwischen Vereinen / Verbänden und der Stadt
- Freizeit- und Kulturangebot weiter entwickeln und übergreifend vermarkten
- Bestehende Angebote der Stadt und ehrenamtliche Aktivitäten zielgruppen-orientiert vermarkten!
- Touristische Potentiale auch zur Belebung der Innenstädte nutzen!
- Kooperation von Vereinen (Sport, Kultur, Sozial, Heimatpflege)/Verbänden, Kitas + Schulen mitgestalten! Mit Vereinen, Verbänden, Gruppen eine zukunftsfähige Infrastruktur erhalten und ggf. entwickeln
- Nettets Naturpotential für Bewohner und Gäste (Touristen) nutzen
- Natur und Seenlandschaft bewahren
- Generationengerechte und generationsübergreifende Angebote schaffen
- Teilhabe aller Interessierten an bestehenden Angeboten ermöglichen
- Nettetal als Marke positionieren und stärker entwickeln => Identität schaffen
- Sinnvolle Balance zwischen Gesamtstadt und Stadtteilen schaffen
- Ehrenamtliche Aktivitäten stärken, fördern und vernetzen, Ehrenamtliche Tätigkeit Nachbarschaftshilfe, Ehrenamt

Hier im 2. Punkt **„Leben gestalten“** wird unser Verein mit allen Mitgliedern sich engagieren!

Die ersten konkreten „Maßnahmen“ haben wir schon heute, hier und jetzt begonnen und werden diese mit der „NETTEPHILA 2012“ im kommenden Jahr, im Jubiläumsjahr

„50 Jahre Verein Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.“, weiterführen und realisieren.

➡ Siehe nachfolgende Seiten in diesem Rundbrief!

Der Vorstand

3.) Bildung und Jugend

- **lebenslanges Lernen unterstützen**
- **Qualität aller Bildungseinrichtungen steigern (Inhalt ist wichtiger als System)**
- **Bildung als Chance zur Selbstbestimmung verstehen**
- **fördern und fordern**

Einzelthemen zur Thematik „Bildung und Jugend“:

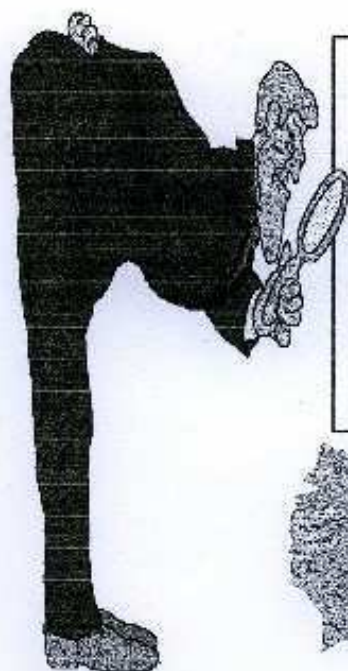
- kleinere Klassen, mehr Personal
- Leistungsfähige Organisation (Struktur – Methode – Inhalte) Entwicklung
- zukunftsfähige Schulstandorte (in den Stadtteilen) Konflikt zu „leistungsfähige“ Strukturen?
- Möglichkeiten der demokratischen Teilhabe für Kinder und Jugendliche schaffen
- Soziale und familiäre Unterstützung anbieten
- Integration aktiv fördern
- Attraktive (Freizeit)-angebote partizipativ mit den Jugendlichen entwickeln
- Zusammenarbeit aller „Bildungsverantwortlichen“ einfordern und stärken (Kita, Schule, Stadt, Wirtschaft, Eltern, Uni)
- durchgängiges Übergangsmanagement KIGA->Schule->Beruf->Universität
- Voraussetzung für Inklusion entwickeln
- Elternverantwortung einfordern

4.) Arbeiten und Investieren

- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern**
- **Wirtschaftskraft stärken**

Einzelthemen zur Thematik „Arbeiten und Investieren“:

- Betreuung kindgerecht flexibilisieren bzw. ausbauen
- Fachkräftequalifikation stärken
- Aktive Wirtschaftsförderung und Marketing für Unternehmensansiedlung betreiben
- Geographische Lage besser nutzen (Grenznähe)
- Arbeitsplätze familiengerecht ausgestalten
- Kooperative Organisations- und Finanzierungsmodelle entwickeln
- Optimale Datenkommunikation ermöglichen
- Cluster bilden (Agrobusiness)
- Schule und Wirtschaft eng bei der Berufsorientierung verzahnen
- Teilhabe von nicht (mehr) ausreichend Qualifizierten am Arbeitsleben ermöglichen
- Firmenkooperationen ausbauen
- Innovative Unternehmenskonzepte positiv begleiten
- Engagement der Unternehmen für Ausbildung stärken
- Begabte fördern
- Wirtschaftsfreundliches Klima in der Stadt weiter verbessern



Der Verein
„Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.“
Ihr kompetenter und vertrauensvoller
Partner zu allen Fragen der Philatelie,
für Heimatsammlungen und für Ihre
Ansichtskarten



Warum und wie kann ich Briefmarken,
Ansichtskarten, Briefe, sammeln?

Wer hilft mir beim Aufbau meiner Sammlung?

Ich habe Briefmarken, ... geerbt.
Haben diese einen Wert?

An wen kann ich mich wenden,
um diese zu verkaufen?

Ich habe früher schon mal gesammelt.
Kann ich damit meine Sammlung
weiter aus- und aufbauen?

Antworten und Hilfe beim Verkauf, Kauf und beim Aufbau Ihrer Sammlung beim
„InfoStand“ auf unseren Niederrhein-Großtauschtagen in der Gesamtschule
Nettetal (Speckerfeld) und bei unseren Tauschabenden jeden 2. und 4. Freitag im
Monat in unserem Vereinslokal „Alter Braukeller“ in 41344 Nettetal – Schaag/Kindt.
Ihre kompetenten Ansprechpartner für Ihre Fragen finden Sie im Verein
„Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.“



Informationen & Kontakt:

Stephan Heidenfels
Alst 58c
41379 Brüggen
(Telefon: 02157/90220)



NETTEPHILA 2012

... und was wurde bis heute bereits realisiert?

Unter der Bezeichnung „**NETTEPHILA 2012**“ werden wir alle Veranstaltungen des Jahres 2012/13 zusammenfassen; ähnlich unseres 40jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 2002 unter der damaligen „NETTEPHILA 2002“. Terminlicher Höhepunkt wird zwar unser **58. Niederrhein-Großtauschtag** am **18. November 2011** sein, aber viele Termine **vor und auch nach diesem Sonntag** werden unser 50jähriges Vereinsjubiläum mit prägen. Wir nehmen unser 50. Jubiläum 2012 auch zum Anlass, **bisherige Themen, Schwerpunkte und Aufgaben zu überprüfen, neu zu formulieren, Bewährtes zu bewahren, Überholtes zu aktualisieren, ...**

↳ Gespräch am 12.08.2011 mit Frau Christa Bongartz, Fachbereichsleiterin für Schule, Ordnung, Sport und Kultur in der **Gemeinde Schwalmatal** über Möglichkeiten der Vereins-Werbung in den Nachbar-Gemeinden der Stadt Nettetal. Diese sind für uns als „NICHT-Schwalmtaler-Verein“ leider begrenzt. Dies trifft auch für die Nachbargemeinden und Nachbarstädte zu. — Aber es gibt Alternativen ...

↳ Gespräch am 15.08.2011 mit Frau Roswitha Karallus von der **NetteAgentur**, Fachbereichsleiterin für Kultur, Tourismus und Europäische Kontakte. Herr Stephan Heidenfels und Herr Matthias Kästner haben nun einen konkreten Ansprechpartner bei der Stadt Nettetal. Besprochen und diskutiert wurden Möglichkeiten und Notwendigkeiten, Machbares und Nichtmachbares ... In diesem Zwei-Stunden-Gespräch begann für unseren Verein bereits die Umsetzung des Themenbereiches „Leben gestalten“ von „Nettetal 2015 Plus“ ...

↳ Nutzung des **Erdgeschosses** der „Gesamtschule Nettetal“ für unsere Werbeschau, Sonderschauen, Buchvorlesungen, der Internet-Vorstellung unserer neuen Homepage und vieles mehr ...

↳ Am 23. September 2011 beschloss der Vorstand die Erstellung einer neuen Internetpräsenz. Geplant ist die Freischaltung ab 1.1.2012! Unter der bisherigen Internetadresse **www.nettephila.de** werden wir uns auch weiterhin, jedoch auf einer neuen, vor allem moderneren Internet-Plattform, präsentieren. Was heißt das konkret für den Inter-

NETTEPHILA 2012

net-Nutzer? Als **Weblog**, zu deutsch: „**Online-Journal**“, werben wir aktuell und zeitnah für unseren Verein und für unser Hobby. Zum Beispiel zwei wichtigste Aspekte dieses Weblogs sind die Möglichkeit des Einstellens von Artikeln mit Fotos durch alle Vorstandsmitglieder sowie die Aktualisierung von Veranstaltungsterminen. Wichtig für auswärtige Besucher und Gäste: das Zeigen eines Kartenausschnittes mit dem Veranstaltungsort, mit Verkleinerungsfunktion dieser Karte; zum Beispiel zum Erkennen der nächsten Autobahnabfahrt sowie mit einem Routenplaner.

➡ Am 29. September 2011 wurde ein Treffen zur Absprache einer Dauer- und Werbeausstellung durchgeführt. In der **Stadtbücherei Nettetal-Breyell** werden zwei Ausstellungsobjekte von Ende November 2012 bis Ende Januar 2013 gezeigt: Teile unserer Heimatsammlung „Postgeschichte und Ansichtskarten von Breyell“ sowie Teile der Sammlung von unserem Sammlerfreund Helmut Veikes „Leben und Arbeit des Heimatdichters Heinrich Houben“. Der Leiter der Stadtbücherei, Herr Schmitter, zeigte sich interessiert und aufgeschlossen für unsere Pläne. Das wichtigste war für ihn der zeitliche Rahmen: gleich nach unserer „NETTEPHILA 2012“ am 18.11.2011 werden alle Ausstellungsrahmen in die Stadtbücherei gebracht und bis Ende Januar 2013 mit oben genannten Teilsammlungen ausgestellt. Welche konkreten Maßnahmen **unser Verein** und der **Heimatverein „Henese Fleck“ Nettetal-Breyell** organisiert werden, wird Anfang 2012 besprochen sowie rechtzeitig veröffentlicht.



➡ Zusammenarbeit mit dem **Breyeller' Feuerwehrmuseum** und Herrn Willy Berten, ehemaliger Feuerwehrleiter der Gemeinde Schwalmtal-Waldniel: wir nutzten den Tag der offenen Tür am 9. Oktober 2011 im und am Museum: siehe Seite 18 bis 19 im Rundbrief! — Dass wichtigste aber ist: wir haben Herrn Reinhold Heußen, Ehrenwehrlführer und Leiter des Museums, und sein Team mit seinen Museumsstücken zu uns auf die „NETTEPHILA 2012“ eingeladen. Am 18. November 2012 wird eine „Sonderschau“ mit einigen Höhepunkten organisiert. Über diese Höhepunkte wird noch nichts verraten ...

Tag der offenen Tür im Breyeller Feuerwehrmuseum

Mit einer Briefmarken-Werbeausstellung
**„Die Feuerwehr auf Briefmarken –
10 Jahre**

Feuerwehrmuseum Nettetal“

hat unser Verein auf seine Art gratuliert. Am 9. Oktober 2011, von 11.00 bis 20.00 Uhr, Am Kastell 10 in Breyell (gleich neben der Feuerwache), zeigten wir in unseren vereinseigenen Ausstellungsrahmen Teile der Sammlung von Herrn Willy Berten, Feuerwehrbrandmeister und Löschzugführer in Ruhe / Löschzug Waldniel, zusammen mit Dokumenten des Leiters des Museums, Herrn Reinhold Heußen.

In einer wechselseitigen Darstellung von Dokumenten und Bildern des Kreisfeuerwehrverbandes und der Freiwilligen Feuerwehr Breyell mit den philatelistischen Blättern von Herrn Willy Berten wurde die Geschichte der Kreisfeuerwehr eindrucksvoll präsentiert.

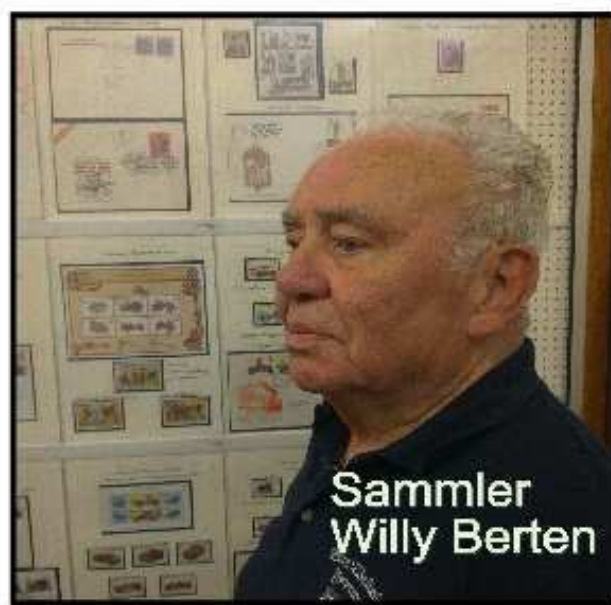
Auf den Briefmarken und Briefen waren nicht nur alte und neue Feuerwehrautos zu sehen, sondern auch die Feuerwehr im Einsatz: auf der Erde, auf dem Wasser und in der Luft, bei Naturkatastrophen, bei Brandschutzmaßnahmen und vieles mehr. Wussten Sie, dass es auch eine eigene Kloster-Feuerwehr gab und sie es auch noch gibt? - Diese Ausstellung fanden nicht nur die Besucher und Gäste interessant, sondern auch die anwesenden Feuerwehrleute. Unser Verein würdigte damit die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrleute des Löschzuges Breyell.



Herr
Reinhold Heussen
Leiter des
Feuerwehrmuseums
(rechts im Bild)



Tag der offenen Tür im Breyeller Feuerwehrmuseum



Das Feuerwehrmuseum Nettetal-Breyell, Am Kastell 10, gleich neben dem Feuerwehrgerätehaus von Breyell, hat geöffnet: in der Zeit vom 1.4. bis 31.10. des Jahres — jeweils sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos; eine kleine Spende wird jedoch gerne entgegen genommen
Kontakt über Herrn Reinhold Heußen, Telefon: 02157 / 5042 (privat).

Für den Motiv-Sammler „Feuerwehr“ empfehlen wir den Kontakt zur Motiv- und Arbeitsgemeinschaft FEUERWEHR e.V. im BDPH. e.V., Kontaktperson: Herrn Wilfried Krüger, Rabis 35, 07646 Schlöben, Telefon: 036428/41068 und ihre Internetadresse lautet:
www.feuerwehr-briefmarken.de



Nachruf für unsere Mitglied Herrn Peter Reyer

Am 17. Juni 2011 verstarb, nach langer Krankheit,
fernab seiner Heimat, im Harz, unser langjähriges
Mitglied Peter Reyer.

Peter war von 1964 bis zu seinem Tod 47 Jahre
Mitglied unsres Vereins, von denen er viele Jahre,
das Amt des Kassierers bekleidete.

Wir wollen Peter ein ehrendes Andenken bewahren.
Wir denken an Dich.

Der Vorstand



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Alle Höhen und Tiefen gingen über
Dich hinweg.
Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, es war Erlösung.

Peter Reyer

* 21. 5. 1936

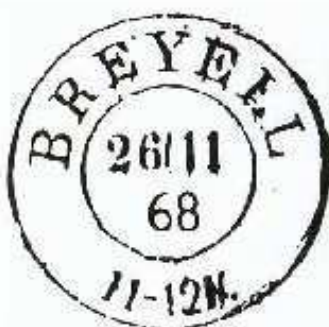
† 17. 6. 2011

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
1. Juli 2011, um 15.00 Uhr im FriedWald® Südharz bei
Bad Sachsa statt.

Traueranschrift:

Ralf Reyer, Königsberger Str. 13, 37412 Herzberg am Harz

Marianne Wolters: Die Postgeschichte 4051 Breyell



Das Buch „Postgeschichte 4051 Breyell“ von Frau Marianne Wolters gibt es für 5,- € auf unseren Großtauschtagen am 1. Mai und 13. November 2011 sowie immer auf den freitäglichen Tauschtage im Vereinlokal „Alter Braukeller“.

Gemeinsames Hobby mit Opa

Großer Andrang herrschte beim **55. Niederrhein-Großtauschtag** der Briefmarkenfrende Nettetal. Die **Sammler** kamen nicht nur aus dem Kreis, sondern auch aus dem **Ruhrgebiet**, Düsseldorf und den Niederlanden.



Aussteller und **Sammler** kamen teilweise von weit her, um die gesammelten Schätze zu begutachten, zu **kaufen** und zu **tauschen**.

RP-FOTO: BUSCH

VON JANNETTA SZPAK

NETTETAL In der Aula der Gesamtschule Nettetal herrscht Hochbetrieb. Auf den Tischen liegen hunderte von gefüllten Alben, zehntausende Briefmarken stehen zum Tausch und Verkauf. Mit Aktenkoffern betreten die meisten Sammler, die meist weit mehr als 100 Kilometer zum Großtauschtag angereist sind, die Gesamtschule.

Durchschnittsalter 59

Die lachenden Gesichter verraten Zufriedenheit. Julia Holzportz (11) und Matthias Joeris (12) fallen unter den meist älteren Besuchern deutlich auf. „Das Durchschnittsalter in unserem Verein liegt bei 59 Jahren“, sagt Stephan Heidenfels, Vorsitzender der Briefmarkenfremde Nettetal. Julia weicht ihrem Großvater kaum von der Seite. Doch während Hans Holzportz durch die Ausstellung im Eingangs-

bereich führt, hält die Elfjährige Stellung bei den vielen Alben am Stand. „Am liebsten sammle ich Pferde“, erzählt das Mädchen und schlägt stolz ihr Album auf. Sie freut sich, dass sie von den anderen Vereinsmitgliedern bei ihrer Pferdesammlung tatkräftig unterstützt wird. „Das ist der Kinderbonus“, witzelt ein Briefmarkensammler aus Duisburg, schiebt die Brille zu recht und vertieft sich wieder in das Durchsehen der Ansichtskarten.

Auch Matthias (12) geht professionell seinem Hobby, dem Briefmarkensammeln nach. „Seit sechs Jahren bin ich im Verein und fahre mit meinem Opa zu den Ausstellungen“, so der Gymnasiast. Großvater Christian Meyer freut sich über das rege Interesse des Jungen an den Briefmarken. „Zu meiner Sammlung gehört der Bund, Berlin und Fußball“, erklärt Matthias. Briefmarkensammeln ist ein Hobby, welchem die beiden Kids zu-

INFO

Börse und Ausstellung

Tauschtag Am 13. November findet der nächste Niederrhein-Großtauschtag in Nettetal statt. Der Eintritt ist frei.

Ausstellung Im Herbst wird es eine Ausstellung zum Thema „40 Jahre Nettetal“ und die zusammengebrachte Heimatsammlung „Postgeschichte Breyell – Belege und Ansichtskarten“, gestiftet von Marianne Wolters, geben.

sammen mit ihren Großvätern gerne nachgehen. Der Großtauschtag bietet den Sammlern nicht nur allerlei Neues für die Sammlung, auch Kontakte werden geknüpft. Matthias bekommt einen Tipp eines Ausstellers, wer weitere Fußballmarken hat. „Nur der frühe Vogel fängt den Wurm.“ Kurz vor Be-

ginn stehen Sammler Schlange vor der Aula. „20 Tische waren vorbelegt“, erklärt Stephan Heidenfels. Je nach Länge kostet der Tisch zehn bis 35 Euro. „Ich bin extra um 6 Uhr aufgestanden, damit ich pünktlich zur Eröffnung hier bin“, sagt ein Briefmarkensammler aus Recklinghausen und möchte keine Zeit verlieren. Schnell drängelt er sich an den nächsten Tisch und greift zu einem Stapel Postkarten.

Einige Meter weiter hat Fritz Peeters seine Sammlung aufgebaut. Der Niederländer sammelt zum Thema Asien. Ein Highlight hat der Mann aus Baarlo mitgebracht: „Das ist eine Zeitung aus dem Jahre 1834“, erklärt Peeters und packt sie vorsichtig aus der Plastikhülle. Auffällig sind viele „Werbeanzeigen“, die es damals bereits gegeben hat. Jeder Vorbeikommende verweilt einige Zeit und betrachtet die antike Zeitung fasziniert.

FRAGE DES TAGES

Bildung – eine lohnende Investition

Kempener Schwester-Ina-Stiftung ermöglicht Bildungsprojekte im Kinderheim St. Annenhof

Von Eva Scheuss

Er wird es nicht gerne hören, aber dieser Mann ist selbst irgendwie „ein Goldstück“. Der Kempener Heinz-Wilhelm Wolters ist Hand und Herz der Schwester-Ina-Stiftung.

Die Stiftung unterstützt die Kinder und Jugendlichen des St. Annenhofs in Kempen, einer Einrichtung in Trägerschaft der Pfarre St. Mariä Geburt. Jährlich, nunmehr zum neunten Mal in Folge, bringt die Stiftung eine goldfarbene Münze, die „Schwester-Ina-Medaille“, auf den Markt.

Die Rückseite zeigt eine immer andere Ansicht auf eine Kempener Sehenswürdigkeit. In diesem Jahr ist es das Kempener Kuhtor, das einzige noch

erhaltene mittelalterliche Stadttor.

Gegen eine Spende von mindestens 50,- Euro ist sie in den Kempener Geschäftsstellen von Sparkasse und Volksbank, im katholischen und evangelischen Pfarramt und im Kulturforum erhältlich.

Die Erlöse aus der Stiftung fließen seit einiger Zeit schwerpunktmäßig in den Bildungsbereich. Dafür konnten entsprechende Stellen eingerichtet werden, etwa für die Hausaufgabenbetreuung oder den „Coach“ im Internetcafé. Heilpädagogin Claudia Tißen macht religiöse Angebote in der neuen Kinderkapelle. Nicole Schreiner leitet die ebenfalls neue „Künstlerwerkstatt“ im Haus.

www.ina-stiftung.de



Heinz-Wilhelm Wolters mit der „Schwester-Ina-Medaille 2011“. Sie zeigt auf der Vorderseite die namengegebende Schwester Ina, auf der Rückseite in diesem Jahr das Kempener Kuhtor. Foto: Scheuss

**Die Briefmarkenfreunde Nettetal e.V. unterstützen
die „Schwester-Ina-Stiftung“ in Kempen**

„Wenn die Sprache der Münzen so erklärt wird wie in diesen Filmen, wird es richtig spannend. Es ist nicht nur ein Seminar für Münzkundler, es ist Geschichte für jedermann. Besonders die Großaufnahmen mit den Einzelheiten der Prägungen haben mir imponiert,“ urteilt die Museumsleiterin und Hüterin des ‚Münzschatzes‘ im Kempener Kramer-Museum.

Und auch darf man die gute Tat nicht vergessen: „Der Erlös aus dem Verkauf geht zu 100% an die Schwester-Ina-Stiftung und damit zum Wohle bedürftiger Kinder im Kempener St. Annenhof.“

Beide DVD nur 25,- €

zu bestellen bei:



Schwester-Ina-Stiftung

Am Bengt 4 in 47906 Kempen

Tel. 02152/3935

kuffi@t-online.de www.ina-stiftung.de

Spendenkonto:

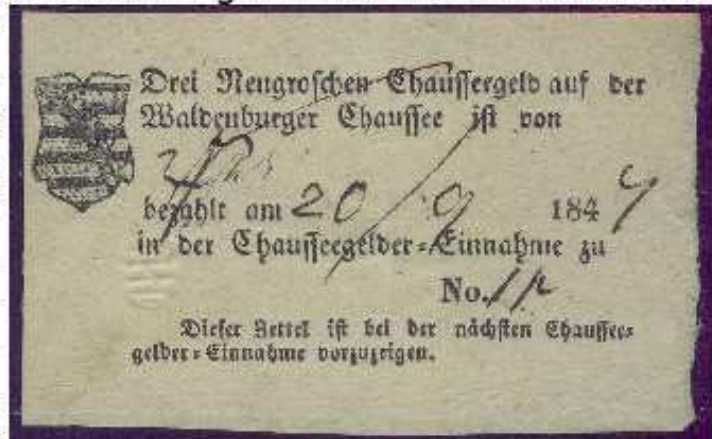
Sparkasse Krefeld 39040 – BLZ 32050000

**... und im Sofortkauf beim Vorstand
auf den freitäglichen Tauschtagen im
Vereinslokal „Alter Braukeller“ und auf
unseren „Niederrhein-Großtauchtagen“
bei Herrn Stephan Heidenfels und
bei Herrn Matthias Kästner**

Von A bis Z — Die „Nettephila-Enzyklopädie“

Das „**Chausseegeld**“: eine Art Straßenbenutzungsgebühr oder Maut. Die Bezeichnung für das Wegegeld für die Benutzung von Wegen, insbesondere befestigter Straßen und Brücken.

Aufgrund des Wiener Kongresses 1814/1815 begann man in Sachsen unter der Regentschaft von König Friedrich August I. die zerstörten Straßen und Brücken aus dem napoleonischen Krieg wieder in Ordnung zu stellen. Wichtig für die Postgeschichte ist in diesem Zusammenhang der Beginn des Ausbaus der Hauptstraßen. Aus den bisherigen Naturstraßen wurden sogenannte Kunststraßen erstellt. Diese Kunststraßen hatten ein Steinbett



und wurden so angelegt, dass auch in schlechten Jahreszeiten mehr oder weniger gut befahrbar waren. Diese Straßenarbeiten erforderten große Summen. Zur Finanzierung derselben wurde Chausseegeld erhoben. Alle 2 bis 2 1/2 Wegstunden wurde eine sogenannte Hebestelle errichtet. Diese Hebestellen bestanden aus einem quer zur Straße befindlichen Hehebalken mit einem, sofern notwendig, dazugehörigen Häuschen für den Chausseegeldeinnehmer. Erst am 1. Januar 1886 wurden die Chausseegeld-Abgaben aufgehoben. Die Bezahlung erfolgte gegen Quittung.



Es gibt Chausseegeld-Quittungen **mit und auch ohne Stempel**.

Hier zwei Beispiele aus meiner Heimatsammlung „Sachsen“.
Matthias Kästner

Quellen:

Phila-Lexikon von Gert W.F. Murmann

Jubiläumsschrift „25 Jahre Forschungsgemeinschaft Sachsen e.V.“

Internet: WIKIPEDIA.DE

Briefmarkenbörse: Besuch aus China

Nettetal. Auch für Besucher, die sich überhaupt nicht für Briefmarken interessierten war der 55. Niederrheinische Großtauschtag am 1. Mai im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Nettetal in Breyell interessant. Besucher aus China und aus Polen kamen am Sonntag zum 55. Großtauschtag in die Gesamtschule.

Seit Jahren sind Besucher aus Belgien, den Niederlanden und Luxemburg selbstverständlich. „Das sich Chinesen für unsere Briefmarken interessieren, ist neu. Es freut uns aber.“ so Vorsitzender Stephan Heidenfels. Erstmals waren Besucher aus Polen angereist. Das Interesse am Großtauschtag ist groß. Die Besucher kamen wieder aus dem gesamten Rhein-Ruhr-Gebiet, sogar aus Frankfurt und Hannover kamen einige. „Wir kommen wieder.“ Seit 40 Jahren lädt der Verein der Briefmarkenfreunde Nettetal e.V. jeweils am 1. Mai und am Volkstrauertag zum Großtauschtag in die Gesamtschule in Nettetal. Im nächsten Jahr feiert der Verein sein 50-Jähriges.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für eine große Jubiläumsausstellung an. „Unser Tauschtag, das ist Bundesliga – und da kommen die Sammler von überall“, wusste Helmut Veikes, der schon 1962 zu den Gründern der „Briefmarkenfreunde Breyell-Schaag 1962 e.V.“ gehörte. Er gehört zum Team, welches die Jubiläumsausstellung vorbereitet. Veikes erinnert: Nach der kommunalen Neugliederung wurde der Name geändert in „Verein der Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.“

**Man sollte Briefmarken
sammeln, aber
keine Katalogwerte!**

**Die Philatelie beginnt
da, wo der Katalog
aufhört!**

J.G. Hamilton

**Sammler sind
glückliche
Menschen.**

J. W. Von Goethe

Quelle:

**Sonderbroschüre: 25 Jahre
Forschungsgemeinschaft
Sachsen e.V., Seite 69**



Die Deutsche Feldpost im Zweiten Weltkrieg

*Eine Dokumentation über
Einsatz und Dienste der
Feldpostbeamten*

4. Teil *Von Helmut Veikes*

*„Die Angehörigen der Feldpost hatten
keinerlei militärischen Handlungen
vorzunehmen.“*

Die hier erfolgte Veröffentlichung in mehreren Teilen erfolgt
mit ausdrücklicher Genehmigung unseres Vereinsmitgliedes

Herrn Helmut Veikes

Heidhausen 3
41379 Brüggen

1942



1944

Feldpostbriefe mit Buchstabencodierung der –
Briefverteilmaschine des Typs „Transorma A 5/300“
Ober Mönchengladbach „Postamt 1“



Versuchscodierung von Mai 43 bis Februar 44

Unterscheidungsbuchstaben: **Fe* mit Sternchen**

Feldpostbrief – Befördert am: 15.7. 1943

1942



1944

Feldpostbriefe mit Buchstabencodierung der –
Briefverteilmaschine des Typs „Transorma A 5/300“
Über Mönchengladbach „Postamt 1“



Versuchscodierung von Mai 43 bis Februar 44

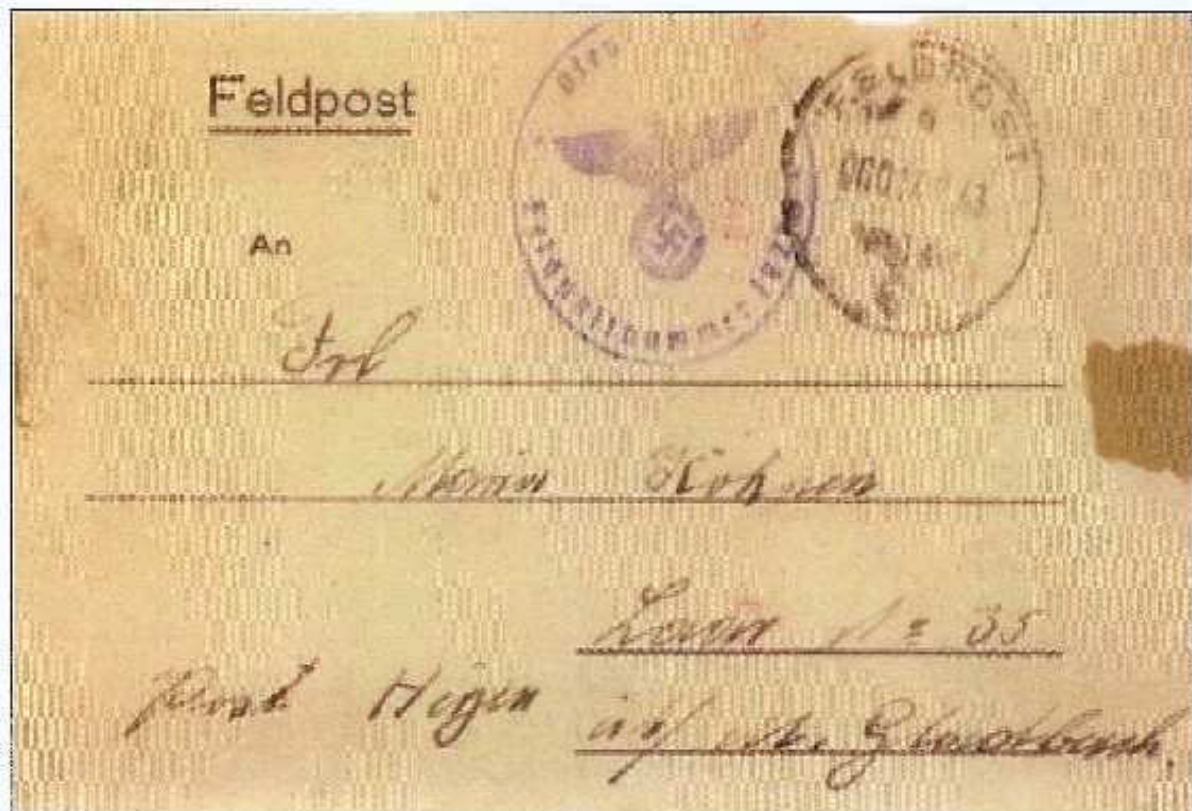
Unterscheidungsbuchstaben: **EK** - einfach

Feldpostbrief – Befördert am: 17.5.1943

Helmut Veikes — Feldpost 1939-1945 (4.Teil)

Haupteinsatzzeit in Mönchengladbach:

Die am häufigsten belegten Daten für TRANSORMA-Codierungen der Maschine in Mönchengladbach liegen im zweiten Halbjahr 1943 (vorab schon etwas häufiger April und Mai 1943), Spätdaten sind über den Februar 1944 hinaus nicht bekannt. Dies lässt die Vermutung zu, dass die Vorlaufzeit bis zum Routineinsatz der Maschine, sich durch die Ausbildung der Bedienungskräfte über ein halbes Jahr hinzog. Die Spätdaten vom Februar 1944 deuten auf eine Beschädigung der Maschine bei den Luftangriffen am 7. und 11. März 1944 hin, denn danach wurde die Briefabgangsstelle in das Postamt 2 verlegt, sicherlich ohne die TRANSORMA - Maschine. In der zweiten Jahreshälfte 1944 war ein normales Arbeiten bei der Post wegen der fast pausenlosen Luftangriffe nicht mehr möglich, d. h. die beschädigte TRANSORMA - Maschine konnte nicht mehr in Betrieb genommen werden. Beim Luftangriff am 27. Dezember 1944 wurde das Postamt 1 und damit die Maschine dann gänzlich zerstört.



Feldpostbrief mit seltener Dreifach-Codierung „(?)“C“ + „AB“ + „E“H“



Eingetragen
5. MAI 1944
Beaufw. 915.44

Schmerz erfüllt geben wir die unsaßbare Nachricht, daß
mein lieber guter Mann, mein guter Vater, unser lieber Sohn,
Schwiegerohn, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter, der

Gefehrte

Ludwig Bouverie

nie mehr zu uns zurückkehrt. Er ließ sein hoffnungsvolles
Leben im Alter von nahezu 38 Jahren am 8. April 1944
bei den schweren Kämpfen im Osten. Nun ruht er in fremder
Erde, und wir denken in Wehmut an sein fernes Grab.

In tiefem Herzeleid:

Frau Ludwig Bouverie, Käthe geb. Houben
Jemgard Bouverie als Tochter
Familie Wilhelm Bouverie
Familie Johann Houben
und alle übrigen Anverwandten.

Lobberich, Oedt, Breyell, im Felde, Echt (Holland), Essen-
Bahnhof 108 Kupferdeeh, im Mai 1944.

Die feierlichen Exequien finden statt am Samstag, dem 13. Mai
morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Pfarrkirche zu Lobberich, wozu hieemit freund-
lichst eingeladen wird.

Helmut Veikes — Feldpost 1939-1945 (4.Teil)



**Die Aktivitäten unserer Vereinsmitglieder:
Sammlerfreundin Christine van Ratingen
„Aufruf zur Briefmarkenspende“**

GESUNDHEIT FÜR ALLE MENSCHEN

„action medeor“ hilft bedürftigen Menschen in Entwicklungsländern, eine bessere medizinische Versorgung zu erlangen. Täglich verlassen Hunderte von Paketen mit Basismedikamenten und medizinischem Equipment das Hilfswerk und gelangen in kurzer Zeit zu den medeor-Partnern (weltweite Medikamenten-Hilfe). Zusätzlich werden Gesundheitsprojekte durchgeführt, die über einen längeren Zeitraum sehr intensiv gefördert und betreut werden.

Aufruf an alle Sammlerinnen und Sammler im Jahre 2011/2012!

Unterstützen Sie uns und **spenden Sie Briefmarken** für unsere Aktion „Gesundheit für alle Menschen“. Wir, die freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer bei „action medeor“, verkaufen Ihre Briefmarkenspende und der gesamte Erlös kommt den Hilfsprojekten unserer Organisation zugute!

Ihre Briefmarkenspende senden Sie bitte an Frau Christine van Ratingen, Josef-Steinbüchel-Straße 50, 41749 Viersen oder geben Sie diese auf den Tauschtagen und den Niederrhein-Großtauschtagen des Vereins „Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.“ an die Vorstandsmitglieder, die mir diese dann an mich weiterleiten.

Christine van Ratingen

Mitglied im Verein „Briefmarkenfreunde Nettetal“ und 1. Vorsitzende des überregionalen Vereins „Frau und Philatelie“

Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V.
St. Töniser Str. 21, 47918 Tönisvorst
Telefon: 02156 / 97 88-0
Telefax: 02156 / 97 88 88
Email: info@medeor.org
Informationen über action medeor: www.medeor.org
Informationen für Bestellungen: www.medeor-order.org



**Wir, der Vorstand des Vereins
„Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.“, unterstützen die Initiative
unseres Vereinsmitgliedes und leiten die empfangenen
Briefmarkenspenden an sie weiter.**

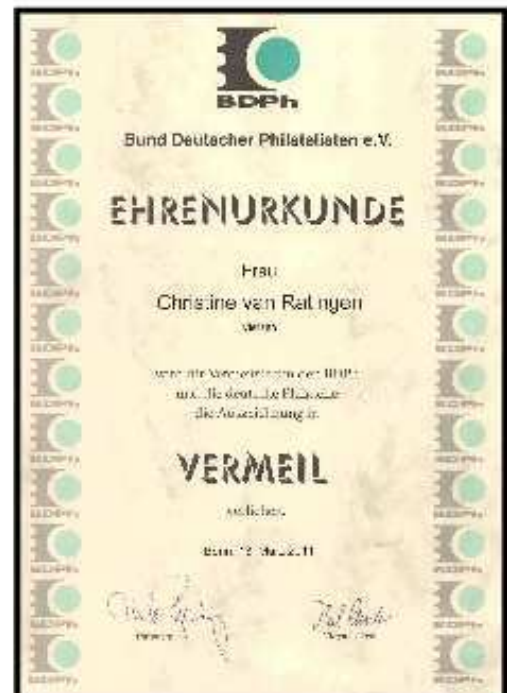
25 Jahre „Verein Frau und Philatelie“ www.frau-und-philatelie.de

An diesem 25jährigem Jubiläum des „Vereins Frau und Philatelie“ hat ein Mitglied unseres Vereins einen erheblichen Anteil: **Frau Christine van Ratingen**. Sie wurde für ihre sehr aktive Arbeit im März 2011 mit der **„BDPh-Ehrenurkunde in Vermeil“** dafür ausgezeichnet. Als 1. Vorsitzende des überregionalen „Vereins Frau und Philatelie“ engagiert sie sich nicht nur für „ihren“ Verein, sondern sie hilft durch Briefmarkenspenden auch der „action me-deor“: siehe linke Seite.

Alle Mitglieder unseres Vereins gratulierten „unser“ Christine für diese hohe Auszeichnung. Wir wünschen ihr auch weiterhin viel Erfolg für ihre Arbeit und viel Gesundheit für sie persönlich!

Der Vorstand

PS: Auf unserer neuen, Ende 2011 freigeschalteten und modernen Internet-Präsenz, werden wir ausführlich aktuell informieren!



Frau Christine van Ratingen (in der Mitte der ersten Reihe)

Nachruf für unsere Mitglied Herrn Peter Monreal

Am 23. Oktober 2011 verstarb unser
langjähriges Mitglied Peter Monreal.
Viele Jahre lang war er im Vorstand unseres
Vereins sehr aktiv tätig und Organisator
unserer letzten unvergessenen
Rang-3-Ausstellung.

Wir wollen Peter ein ehrendes Andenken
bewahren.

Wir denken an Dich.

Der Vorstand

Und irgendwo sind immer Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle.
Sie werden uns an Dich erinnern
und Dich dadurch nie vergessen lassen.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich
dunkel wird.

Peter Monreal

* 12. Dezember 1942

† 23. Oktober 2011

In liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied.

Hildegard Monreal
Christian Monreal und Anika Dirkmann
Wilfried und Brigitte Monreal
Franziska Monreal
Marianne Meyer

41749 Viersen-Süchteln, Moersstraße 56

Die Trauerfeier wird gehalten am Freitag, dem 28. Oktober 2011, um 9.00 Uhr in der Totenhalle
des Süchtelner Waldfriedhofes. Daran anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Statt freundlich zugedachter Kranz- oder Blumenspenden bitten wir um eine Zuwendung
an den Förderverein Jugendbegegnung Süchteln-Bitterfeld e.V. bei der Sparkasse Krefeld,
BLZ: 320 500 00, Kto.: 59 909 507 mit dem Vermerk: „Beerdigung Peter Monreal“.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als
solche zu betrachten.

Unser Frühjahrs-Großtauschtag 2012 !

Diesen Termin in Ihre Planung 2012 heute noch schnell notieren!

FREIER EINTRITT!



Neue, tolle Frühjahrsangebote ...

... sowie mit Beratung, Schätzung, Erfahrungsaustausch,
Informationsgesprächen und mit dem internationalem
Sammlertreffen beim traditionellen

57. Niederrhein-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten und Heimatbelegen

am Sonntag, 15. April 2012

von 9.00 bis 16.00 Uhr

in 41334 Nettetal-Breyell (Speckerfeld)
in der „Gesamtschule Nettetal“,
Von-Waldois-Straße 6

Informationen und Kontakt:

Stephan Heidenfels, Alst 58c, 41379 Brüggen
Telefon: 02157 / 90220





Blumenhaus Alfons Reimann



Lambertimarkt 15

41334 Nettetal - Breyell

Telefon: 0 21 53 / 7 22 19

Fax: 0 21 53 / 73 93 53

Suchanzeige

Für den Landschaftshof Baerlo suchen wir alle Gegenstände aus Weide (Weidenkörbe in allen Größen, Bienenstöcke aus Weide, Gebrauchsgegenstände aus Weide, ...) bitte alles anbieten!

Infos und Kontakt:

Herr Bernd Rosenkranz
c/o Landschaftshof Baerlo
Baerlo 14a
41334 Nettetal-Leutherheide
(Telefon: 02153/972972)



Christine van Ratingen, Telefon: 02162/77201

SUCHE Briefmarken von Nigeria (nicht von Niger) in ** und gestempelt; besonders Blöcke und Marken aus den 70er- bis 90er-Jahren. Kauf oder auch Tausch zu fairen Preisen! - Angebote auch per E-Mail möglich unter: Damzone202@t-online.de

Elke Weinowski, Postfach 101234, 41712 Viersen:

SUCHE Ansichtskarten von Weil am Rhein, Marken der Schweiz nur gestempelt, Alles zum Motiv „Eulen“: Marken ** und gestempelt, Belege, Firmenlogos, Stempel, Ansichtskarten!

Jack Forster, Beckers Weg 1, 41748 Viersen:

SUCHE „Sehenswürdigkeiten Bund / Berlin“ ** und gestempelt: Marken auf Brief, 5er-Streifen und Einzelmarken mit Nummer, Rollenmarken, Ganzsachen, PlusBriefe, PlusKarten, Dienstpostkarten, ... mit dem Wertstempel Sehenswürdigkeiten, Paare mit Ausgleichs Zahn und alle Sonderstempel-Varianten; aber auch alle Besonderheiten zum Thema „Sehenswürdigkeiten!!

Hans Holzportz, Fichtenweg 8, 41372 Niederkrüchten:

SUCHE Ungarn von Nummer 1 bis zum Jahre 2000

SUCHE Notopfer - Berlin / Steuermarke

Matthias Kästner, Printzenhof 18, 41366 Schwalmtal—Amern:

SUCHE Ganzsachen Deutschland ab 1998: vor allem ersten und auch die seltenen USo und PSo, Werbekarten und Werbeumschläge, Dienstpostkarten und Dienstumschläge!

SUCHE den 2. Messebrief der Deutschen Post AG „Eurosalon 1994“ mit Sonderstempel Bonn 15.10.1994, aber OHNE diesen Cachet-Stempel!

SUCHE die BDPH-Jahresgabe von 2001 „Abschied von der D-Mark“!!!

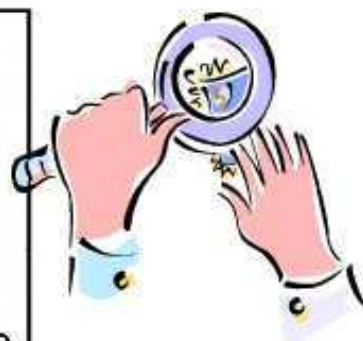
SUCHE Bund Erinnerungsblätter ab 2007 bis heute !!!

SUCHE DDR und SBZ postfrisch und auf allen Belegarten.

**Wilfried Füders**

Herderstraße 10
41379 Brüggen-Bracht
Tel: +49 (0) 2157 9509
w.fuersers@freenet.de

www.heimatsammlung-bracht.de



„Zufriedene Kunden“

Das kostenlose
Konto für Vereine
in der Region!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wolfgang Holthausen
Prokurist
Leiter Privatkundenbank

Die Förderung von regionaler Kultur,
von Tradition und Sport ist eine wichtige
Aufgabe unseres Hauses.
Wir sind Ihr Partner in der Region.

Für Vereine gibt es das kostenlose
Vereinskonto mit attraktiven
Service-Leistungen.

Informationen im Internet oder in
allen Geschäftsstellen.

Wir machen den Weg frei.



VOLKSBANK BRÜGGEN-NETTETAL EG
<http://www.vb-net.de>

Wilfried Füsers, Herderstraße 10, 41379 Brüggen - Bracht:

SUCHE Ansichtskarten, Briefe, Notgeld, Firmenrechnungen, Rechnungen, ... von Brüggen / Bracht / Born (alte Postleitzahl: 4057)!

**Kurt Engbrocks, Bleicherstraße 51,
41334 Nettetal - Lobberich:**

Suche alte Ansichtskarten von Lobberich!

Und alles zum Thema „Dauerserie Heuss“: Belege, Markenheftchen, Zusammendrucke, FDC's, ... Bitte alles anbieten!

Rolf Bolten, An der Josefskirche 5, 41747 Viersen:

SUCHE alles vom „Kaisertum Österreich“ von 1804 bis 1867:

Vorphilatelie, Zeitungen, Dokumente, Zahlungsmittel, Briefzeitungsmarken, ...!

SUCHE Bund-FDC's ab 1945 bis 1960!

SUCHE Bund „Posthorn-Heftchenblätter“ gestempelt!

Stephan Heidenfels, Alst 58 c, 41379 Brüggen:

SUCHE Ansichtskarten „Alle Welt“ in größeren Posten im Ankauf!

**Helmut Veikes, Heidhausen 3,
41379 Brüggen — Heidhausen:**

SUCHE „Feldpost II. Weltkrieg“ von den Vorläufern bis Ende des II. Weltkrieges, aber auch alle Besonderheiten aus diesem Bereich!

Hans Georg Zellner, Uhlandstraße 18, 41379 Brüggen:

SUCHE Ansichtskarten von der Gemeinde Schwalmthal; besonders von Waldniel und Umgebung!



**Sammeln Sie die moderne Postautomation, zum Beispiel
Markenheftchen und Rollenmarken, in all ihren
Möglichkeiten und Varianten?**

**Dann fordern Sie die aktuelle Markenheftchenliste bzw.
Rollenmarkenliste bei der PHILMASTER GmbH, Heidend 11,
41366 Schwalmthal, oder per Internet unter
www.philmaster-shop.de kostenlos an!**

AUFKLEBER
BÜCHER  EINLADUNGEN
VISITENKARTEN  KOPIEN
FLYER BRIEFBOGEN
BROSCHÜREN  PLAKATE

 **druckbar**

Tel. 0 21 63 - 987 20 66

eMail: info@druckbar-schwalmtal.de

Vogelsrather Weg 27 · 41366 Schwalmtal

PAPASTATHIS
AUTOHAUS 

**KFZ-Reparaturwerkstatt
Gebrauchtwagen**

Vogelsrather Weg 57

41366 Schwalmtal

Tel.: 0 21 63 / 3815 · Fax: 0 21 63 / 32 194

E-Mail: autohaus-papastathis@gmx.de

Helmut Schneider, Postfach 1414, 50104 Bergheim:

SUCHE Briefe und Karten zum so genannten „Kleinen Grenzverkehr Deutschland - Niederlande“ aus dem Zeitraum 01.04.1953 bis 31.07.1964 (Belege mit Gebühren zum Inlandstarif, ähnlich dem deutsch-schweizerischem Grenzbereich). Bitte alles (auch Informationen und Kontakte) ihm anbieten und mitteilen!

Alfons Lankes, Stappstraße 34, 41334 Nettetal:

SUCHE „Absenderfreistempel“:

Schwerpunkt „Städte / Gemeinden / Kommunen“!

Wilfried Rumens, Kaiserstraße 34, 41747 Viersen:

SUCHE Ansichtskarten von Viersen und Umgebung!

SUCHE für meine Motivsammlung „Luftpost“ — vor allem Belege!

Petra van Loyen, Alst 58 c, 41379 Brüggen:

SUCHE Ansichtskarten aus aller Welt nur zum Thema „Katzen“ (ohne menschliche Abbildungen) und auch entsprechende Künstlerpostkarten, aber alles nur bis 1930! Suche auch Katzenmotive im Stempel, auf Schmuckzudrucke, in Werbeklischees, auf Briefbögen, ...!

Bitte alles anbieten!

Konrad Achtert, Poststraße 13, 41334 Nettetal:

SUCHE alles zur Thematik „Landkraftpost am Niederrhein“ mit dem Schwerpunkt Leitpostamt Kaldenkirchen (Niederrhein): Informationen Fotos, Zeitungsberichte und / oder Belege!

Siegfried Jenschewski, Reiherweg 31, 41379 Brüggen:

SUCHE „DDR-Spezial“: ungezähnte Marken/Blöcke, Besonderheiten, Abarten, Plattenfehler, Phasendrucke, seltene FDC's, ...!

Matthias Kästner, Printzenhof 18, 41366 Schwalmtal:

BIETE „Michel-Rundschau“ ab 1992 (jahrgangsweise und ungebunden) bis heute! — Ideal für den Motiv- und Ländersammler!

Bitte nutzen Sie unser Angebot!

SUCHE... BIETE... KAUFEN... Interesse an einer kostenlosen Kleinanzeige in unserem Vereinsrundbrief ? - Oder möchten Sie eine Formatanzeige schalten? - Kein Problem! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf; siehe nachfolgende Seite:   

Wir im Internet:

„Briefmarkenfreunde Nettetal e.V.“

Internet: www.nettephila.de

E-Mail: info@nettephila.de

Stephan Heidenfels
(1. Vorsitzender)

E-Mail: s.heidenfels@nettephila.de

E-Mail: s.heidenfels@gmx.de

Volker Reuschenbach
(2. Vorsitzender)

E-Mail: v.reuschenbach@nettephila.de

E-Mail: volker-reuschenbach@t-online.de

Kurt Engbrocks
(Geschäftsführer)

E-Mail: k.engbrocks@nettephila.de

Hans Holzportz
(Katalogwart)

E-Mail: hans@holzportz.eu

Winfried Uhrmacher
(Kassierer)

E-Mail: w.uhrmacher@gmx.de

Matthias Kästner
(Schriftführer und Pressewart)

E-Mail: m.kaestner@nettephila.de

Helmut Veikes

E-Mail: h.veikes@nettephila.de

E-Mail: h-veikes@t-online.de

Rolf Bolten

E-Mail: boltenrolf@t-online.de

Hans Verheijen

E-Mail: hansverheijen@hetnet.nl

Christine van Ratingen

Internet: www.frau-und-philatelie.de

(1. Vorsitzende / Vereinsarbeit)

E-Mail: Damzoe202@t-online.de



John Forster

E-Mail: Jack.Forster@rtlworld.de

Elke Weinowski

E-Mail: ElkeBeer@gmx.de

Wim Geurts

E-Mail: w.geurts@hccnet.nl

Ad Van Hameren

E-Mail: AdHameren@hetnet.nl

Jürgen Thielen

E-Mail: j.tilli@web.de

Hans-Georg Zellner

Internet: www.hgzellner.de

Markus Zellner

Internet: www.mizone.de

E-Mail: makuszellner@mizone.de



PHILMASTER GmbH

Internet: www.philmaster.com

E-Mail: liste@philmaster.com



Wilfried Füßers

Herderstraße 10

41379 Brüggen-Bracht

Tel: +49 (0) 2157 9509

w.fuesers@freenet.de

www.heimatsammlung-bracht.de



Neu hinzugekommen? Änderungen?
Bitte sich umgehend
an den Vorstand wenden!



Internet-Adressen im Lokal- und Regional-Bereich:

www.nettetal.de
www.schwalmtal.de
www.dilkrath.de
www.grefrath.de
www.lobberich.de
www.brueggen.de
www.krefeld.de
www.kreis.viersen.de
www.venlo.nl
www.roermond.nl
www.stadt-willich.de

www.patschel-kurier.de
www.verkehrsverein-breyell.de
www.naturparkschwal-nette.de
www.moenchengladbach.de
www.niederkruechten.de
www.breyell-nettetal.de

www.rp-online.de
www.viersen.de

www.pc-senioren.de
www.bv-kaldenkirchen.de

Bitte auch weiterhin interessante Internet-Adressen uns mitteilen!

Unsere Sponsoren und Förderer im Internet:

www.philmaster-shop.de

Homepage der PHILMASTER GmbH in Schwalmtal

An und verkauf von Briefmarken & Zubehör, Beratung, Schätzung, ... !

www.druckbar-schwalmtal.de

Herr Sebastian Lüdecke, Vogelsrather Weg 27, 41366 Schwalmtal-

Waldniel: **druckbar** Lüdecke e.K. — Telefon: 02163 / 987 20 66!

Von Visitenkarten, über Flyer, Briefbögen, ... bis zum fertigen Buch!

www.alter-braukeller.de

Homepage unseres Vereinslokals Restaurant „Alter Braukeller“ in Nette-tal-Schaag. Ein kulinarischer Besuch lohnt sich immer!

Unsere Nachbarvereine im Internet:

www.briefmarken-mg.de

Verein der Briefmarkenfreunde 1924 e.V.
Mönchengladbach

www.bmsv-duelken.de

Verein der Briefmarkensammler
Dülken e.V.



Spezielle „Philatelie-Adressen“ im Internet:

www.bdpd.de

Die Homepage unseres Verbandes, des BDPd! Mit vielen aktuellen Informationen zu unserem Hobby, mit ausführlicherer Terminübersicht. Mit Suchfunktionen nach Vereinen, Forschungs- und Arbeitsgemeinschaften und vieles mehr!

www.philalinks.de

Diese Adresse sagt schon alles über ihren Inhalt: „philatelistische Links“ für den Anfänger, den Fortgeschrittenen und auch für den Spezialisten!

www.niederrhein-phila.de

Die Gemeinschafts-Homepage aller drei niederrheinischen Regionen des Landesverbandes im NRW; u.a. mit dem Rundbrief „Der Niederrheinische Landbote“!

www.dphj.de

Die Homepage des Bundes Philatelistischer Jugend e.V.

www.bpp.de

Die Homepage des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V. - Für jeden Sammler sehr zu empfehlen!

www.frau-und-philatelie.de

Die Homepage des überregionalen Vereins „Frau und Philatelie e.V.“. Unser Mitglied, Christine van Ratingen, ist dort die 1. Vorsitzende. Infos nicht nur für Sammlerinnen!

www.arge-am-post.de

Arbeitsgemeinschaft AM-Post e.V.

www.ddr-spezial.de

Arbeitsgemeinschaft DDR Spezial e.V.

www.philalex.de

Das Internet-Lexikon der Philatelie mit 900 Begriffsdefinitionen!

www.arge-briefpostautomation.de

Arbeitsgemeinschaft
Briefpostautomation e.V. im BDPd

www.philatelistische-bibliothek.de

Die Homepage der philatelistischen Bibliothek in Hamburg.

www.arge-ungarn.de

Arbeitsgemeinschaft Ungarn e.V. im BDPd

www.deutschepost.de/philatelie

Die Homepage der Deutschen Post AG; Bereich „Philatelie“.

www.museumsstiftung.de

Die Homepage der Museen für Kommunikation („Postmuseum“) in Berlin, Frankfurt/Main, Hamburg und Nürnberg. Ein Besuch lohnt sich!

www.v-ph-a.de

Die Homepage des Verbandes Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften (VPHA).

www.briefmarkenreisen.de

Die empfehlenswerte Homepage des Briefmarken-Reiseveranstalters, Herrn Bernhard Meinke („ReisePhilatelist“)!

www.arbeitsgemeinschaft-notopfer-und-wohnungsbaumarken.de

Diese lange Eingabeadresse steht für die überregionale namensgleiche Arbeits- und Forschungsgemeinschaft im BDPd e.V.

www.forschungsgruppe-meilensteine.de

Die gemeinsame Homepage der Forschungsgruppe Preußische, Mecklenburgische und Anhaltische Meilensteine e.V. und der Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen e.V. - Dieses Gebiet gehört auch zu unserem gemeinsamen Hobby!

**Bitte auch weiterhin interessante
Internet-Adressen uns mitteilen!**

**Alle Internet-Adressen wurden
von unseren Mitgliedern
empfohlen!**

**Sie sind auch selbst Mitglieder
dieser Arbeits- und
Forschungsgemeinschaften!**

**Welche weiteren Adressen
empfehlen Sie?**